

	<b>Objekt:</b> Thasos: Nachahmung
	<b>Museum:</b> Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	<b>Sammlung:</b> Antike, Griechen, Hellenismus
	<b>Inventarnummer:</b> 18262775

## Beschreibung

Die Münze ist verbogen. Überprägt. Nach Prokopov (2006) sind die Tetradrachmen thasischen Typs meist in Makedonien geprägt.

Vorderseite: Kopf des Dionysos mit Efeukranz mit Blüten nach r.

Rückseite: Herakles steht in der Vorderansicht, den Kopf nach l. gewandt. Er stützt seine vorgestreckte r. Hand auf seine Keule und hat das Löwenfell über seinen l. Arm gelegt. Im l. F. ein Monogramm.

überprägt: Die Münze oder Medaille wurde als Rohmaterial für eine neue Prägung genutzt und ein weiteres mal geprägt.

Verbogen: Die Münze, Medaille oder Marke ist verbogen.

## Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 16.57 g; Durchmesser: 31 mm;  
Stempelstellung: 12 h

## Ereignisse

Hergestellt wann 148-80 v. Chr.

wer

wo Mazedonien

Besessen wann

wer

Wilhelm von Knobelsdorff (1752-1820)

wo

[Geographischer Bezug] wann

wer

## Schlagworte

- Antike
- Gegenstempel, Erosionen u.a
- Gott
- Halbgott
- Hellenistische Epoche
- Münze
- Silber
- Stadt
- Tetradrachme

## Literatur

- I. Prokopov, Die Silberprägung der Insel Thasos und die Tetradrachmen „thasischen“ Typs vom 2.-1. Jahrhundert v. Chr. (2006) 200 Gruppe XIX Nr. 1748 Taf. 111 f. (Vs. GA3/Rs. 1366, ca. 148-80 v. Chr.).
- O. Hoover, The Handbook of Greek coinage series VI (2010) 82 Nr. 359 (ca. 148-80 v. Chr.).